

Ausbildung zum/r Zerspanungsmechaniker/in

In allen Maschinen gibt es Präzisionsbauteile aus Metall, die extra gefertigt werden müssen: Zahnräder oder Gewinde, Getriebeteile oder Schrauben, vielfältige Teile für den Bau von Maschinen und Anlagen. Und dafür sind Zerspanungsmechaniker/-innen ausgebildet. Sie planen die Produktion und richten dann die entsprechenden Maschinensysteme fürs Drehen, Fräsen oder Schleifen ein, oder sie programmieren CNC-Maschinen und Bearbeitungszentren, um die gewünschten Arbeitsabläufe aufeinander abzustimmen. Nachdem Werkzeuge und Material in die Maschine eingespannt sind, kann es losgehen, wobei dann ständige Kontrollen zur Maßgenauigkeit und Oberflächenqualität der Bauteile zu den Aufgaben gehören. Wer sich also für diesen Beruf entscheidet, sollte Genauigkeit lieben (*).

Ausbildungsinhalte (*) sind unter anderem:

- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz bei der Arbeit
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen
- Herstellen und Prüfen von Bauteilen und –gruppen
- Steuerungstechnik
- Anschlagen, Sichern und Transportieren
- Überwachen und Optimieren von Fertigungsabläufen
- Einrichten und Programmieren von Werkzeugmaschinen
- Geschäftsprozesse und Qualitätssicherungssysteme

Anforderungen:

- Mittlere Reife
- Interesse an praktischer Arbeit, handwerkliches Geschick, Spaß an Technik/IT
- Gute Noten in Mathematik und Physik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Berufsschule: Berufliches Schulzentrum Vogtland, Rathenaustraße 12, 08468 Reichenbach

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu Ferienarbeit oder Praktika.
Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an – Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen senden Sie bitte per E-Mail als PDF-Datei, oder schriftlich an:

LEHMANN-UMT GmbH
Frau Cornelia Oberhauser
Jocketa-Kurze Straße 3
08543 Pöhl

Telefon: 037439-74482
E-Mail: c.oberhauser@lehmann-umt.de